



Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates von Koblenz-Lay am **Donnerstag, 09.11.2023, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Marienstätter Straße)**, zu der am 25.10.2023 eingeladen wurde.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:33Uhr

Unter Vorsitz von Ortsvorsteher Gerd Baulig waren anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

SPD

Elvira Bäurle
Werner Steffens
Jutta Lewentz

CDU

Daniela Nowak
Robin Scharbach
Bernhard Schneider

Stadtratsmitglied (WGS):

Torsten Schupp

Schrifführerin:

Lisa Weller



TOP 1: Begrüßung

Die öffentliche Ortsbeiratssitzung wurde gegen 19:30 Uhr durch Ortsvorsteher Gerd Baulig eröffnet. Er begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder sowie die Besucher der Ortsbeiratssitzung und stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Anschließend bedankte er sich bei der Feuerwehr Lay für die kostenfreie Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Zu Beginn der Sitzung wies Baulig darauf hin, dass die Unterlagen zur Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern nachträglich zugestellt wurden (03.11.2023), da diese beim Verteilen der Einladungen noch nicht vorlagen.

Anschließend erkundigte er sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern, ob es noch Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Daraufhin meldete sich Daniela Nowak (CDU-Fraktion). Sie beantragt aufgrund der Dringlichkeit einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Es handelt sich um den Tagesordnungspunkt TOP 3 "Einstellung von Haushaltsmitteln für die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal". Die dazugehörige Beschlussvorlage wurde den Ortsbeiratsmitgliedern vor Beginn der Sitzung bereits ausgehändigt.

Ortsvorsteher Baulig befürwortet den Antrag der CDU auf Ergänzung der Tagesordnung, denn ihm wurden kurzfristig Planungsunterlagen bzgl. des Standortes der Layer Fähre zugeschickt. "Wenn Planungsunterlagen vorliegen, muss der Ortsbeirat zwingend gehört und anschließend abgestimmt werden", so die Aussage von Gerd Baulig.

Abstimmung: einstimmig

Auch er hatte einen weiteren Punkt, den er mit auf die Tagesordnung nehmen möchte. Es geht um den Ausbau des Gehweges zur Legiahalle. Ihm wurde heute (09.11.2023) seitens des Tiefbauamtes ein erster Planungsentwurf zugesandt. Diesen hat er ausgedruckt und den Ortsbeiratsmitgliedern sowie den Zuschauern zur Einsicht ausgelegt.

Über den Planungsunterwurf muss abgestimmt werden, daher beantragt Gerd Baulig den Tagesordnungspunkt 4 "Ausbau Gehweg Layer Bergweg - Beratung und Beschlussfassung Planentwurf" kurzfristig auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Daniela Nowak (CDU) meldete sich anschließend zu Wort. Sie möchte - wie in der letzten Sitzung bereits beantragt - den Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" aufzunehmen, damit jedes Ortsbeiratsmitglied die Möglichkeit hat, außerhalb der Tagesordnung noch bestimmte Themen aufzugreifen. (TOP 5).



Gerd Baulig erwiderte hierauf, dass er unter Punkt "Verschiedenes" keine Auskunft über kurzfristige Sachstandsanfragen geben kann. Sachstandsanfragen bedürfen immer der Schriftform, damit er die Möglichkeit hat, sich vorab entsprechend vorzubereiten.

Daniela Nowak antwortete hierauf, dass es sich bei Punkt "Verschiedenes" ja nicht zwangsläufig um Sachstandsanfragen handeln muss.

Abstimmung: Ja = 5
Nein = 1
Enthaltungen: 1

TOP 2: Haushalt 2024

Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita „St. Martinus“ Lay

Erläuterungen:

„Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätze. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Der städtische Anteil der Bezuschussung beträgt insgesamt 298.390,00 €. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Für die Bewilligung des Zuschusses (städtischer Anteil) wird eine Verpflichtungsermächtigung von 248.400,00 € mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt. Die Maßnahme soll in 2025 umgesetzt werden.“

Ortsvorsteher Baulig hat eine Sachstandsanfrage per Mail an das Bistum Trier geschickt. Bisher hat er hierauf allerdings keine Rückmeldung erhalten.

Ihm ist bisher nur bekannt, dass sich der Verwaltungsrat des Bistums Trier Anfang Dezember treffen möchte um die Maßnahmen zu analysieren etc..

Nach der Verwaltungsratsitzung wird sich Baulig erneut nach dem Sachstand erkundigen und den Ortsbeiratsmitgliedern eine Info zukommen lassen.

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig



Maßnahme: P661153000 adweg B49 Moselweiß Lay

Erläuterungen:

„Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil beträgt für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000,00 €.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor. Die bauliche Umsetzung erfolgt ab 2024 durch den LBM.“

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig

erm gens lan 2024:

00 6102 Pum werk Lay:

„Die Mittel sind etatisiert für die Restabwicklung inklusive der Schlussrechnung und die Pflege der Außenanlage.“

Über den Vermögensplan bedarf es keiner Abstimmung seitens des Ortsbeirates.

Maßnahme: P3 1062000 Beschaffung Mittleres L schfahr eug Lay

Erläuterungen:

„Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs (Baujahr 2003) durch ein mittleres Löschfahrzeug. Das Fahrzeug wurde ununterbrochen im Einsatzdienst der Feuerwehr Lay eingesetzt. Die Einheit ist neben der Brandbekämpfung und der allgemeinen Hilfeleistung im originären Stadtteil Lay auch für die angrenzenden Stadtteile Moselweiß, Raental und Goldgrube zuständig. Das Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Auslieferung mindestens 23 Jahre im Dienst und zeigt einen erhöhten Reparaturbedarf auf.

Das Land fördert die Maßnahme mit 58.000,00 €. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2029/2030 zu rechnen.“



Bezüglich des geplanten Carports und des Löschfahrzeuges hat Gerd Baulig Herrn Meik Maxeiner, Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (Amt 37) per Mail Fragen zur Beantwortung zukommen lassen und folgende Antworten hierauf erhalten:

Frage:

Sollte das Löschfahrzeug der Einheit Lay kurzfristig wegen Reparatur ausfallen oder sogar nicht mehr einsatzfähig sein, gibt es dann kurzfristig Alternativen? Wie würden diese aussehen?

Antwort:

Die Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug ist für 2025/2026 vorgesehen. Nicht für das Jahr 2030. Das Fahrzeug ist derzeit noch in einem guten Zustand. Für kurzfristige Fahrzeugausfälle steht grundsätzlich ein Poolfahrzeug innerhalb der Feuerwehr Koblenz zur Verfügung.

Frage:

Wurde der Stellplatz vom Carport mit der Einheit Lay abgestimmt und gibt es dazu Planunterlagen, die ich eventuell den Ortsbeiratsmitgliedern zur Verfügung stellen könnte?

Antwort:

Bisher gab es erst einen Ortstermin für die Errichtung des Carports. Derzeit gestattet sich die notwendige Grundstücksfläche etwas problematisch. Dies betrifft den Bereich des angrenzenden Wohnhauses, welches aktuell im Besitz der Koblenzer Wohnbau ist. Ich habe mich der Sache nun einmal selbst angenommen und habe in Kürze einen Termin mit dem ZGM. Wenn wir in die konkrete Planung gehen und die Grundstücksflächen geklärt sind, dann binden wir stets die Einheit mit ein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das noch zu früh.

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig

Maßnahme: 3 000000 Global „Brandschutz“entrales Gebäudemanagement

Erläuterungen:

„Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen des zentralen Gebäudemanagements im Bereich des Brandschutzes durchgeführt.

In 2024 steht der Neubau eines Carports für das Boot und den Trailer der Wasserrettung in Lay an.“

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig



Maßnahme: P6611 2000 Gehwegausbau Layer Bergweg

Erläuterungen:

„Der Bebauungsplan ist rechtskräftig und die bauliche Umsetzung soll in 2024 erfolgen.“

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig

TOP 3: Einstellung von Haushaltsmitteln für die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal

Beschluss vorlage:

Der Ortsbeirat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,00 € für den Rückkauf und die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal im Haushaltsplan 2024 einzustellen.

Begründung:

"Im Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung wurde als Anlage der Sachstand für die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal beigefügt. Die Planungen seitens der Verwaltung sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass eine Rückführung im Jahr 2024 realisierbar wäre. Die für den Rückkauf und die Rückführung notwendigen Haushaltsmittel wurden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 bisher nicht berücksichtigt. Die Kosten für den Rückkauf und die Rückführung stehen im Detail noch nicht fest. Daher schlagen wir einen Ansatz in Höhe von 5.000,00 € vor. Da die Etatberatung für das Haushaltsjahr 2024 im Haupt- und Finanzausschuss bereits am 20.11. und 21.11.2023 stattfinden, ist hier eine besondere Dringlichkeit geboten".

Werner Steffens (SPD-Fraktion) hatte hierzu eine Wortmeldung. Ihm scheint der Betrag von 5.000,00 € als zu niedrig angesetzt. Der Rückkauf und die Rückführung der Fähre werden wesentlich kostenintensiver sein, denn es wurde fünf Jahre lang nichts an der Fähre gemacht. Diese muss instand gesetzt werden (Lackierarbeiten etc.).

Daniel Nowak (CDU) äußerte sich dazu, dass es ihr wichtig ist, dass dieser Punkt überhaupt in den Haushaltsplan 2024 mit aufgenommen wird. Die anfallenden Kosten sind bisher noch nicht bekannt und werden daher vorerst mit 5.000,00 € beziffert.

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig



TOP 4: Ausbau Gehweg Layer Bergweg Beratung und Beschlussfassung Planentwurf

Beschluss orlage:

Der Ortsbeirat beschließt, dem Planentwurf zum Ausbau vom Layer Bergweg zur erstmaligen Herstellung eines Gehweges von der Straße Kaufunger Straße / Ecke im Himmelberg bis zur Legiahalle aufgrund der Ausführungsplanung 12.35/09.11.23/02.01 zuzustimmen.

Begründung:

"Auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 256_AeuE2 wird erstmalig ein Gehweg von der Kaufunger Straße / Ecke Im Himmelberg bis zur Zufahrt zum Sportplatz umgesetzt. Die Planung sieht einen ca. 1,65 m durch einen Randbordstein von der Fahrbahn getrennten Gehweg in Pflasterbauweise vor.

Im Rahmen des Gehwegausbaus wird die Beleuchtung vom Ortsrand bis zur Legiahalle hergestellt. Da sich die Baumaßnahme außerhalb der Ortslage im FFH-Gebiet befindet, wird eine adaptive Beleuchtung in Abstimmung mit dem Umweltamt geplant und umgesetzt. Durch den Ausbau des Gehweges ist ein Straßenablauf zur Entwässerung notwendig, der mit dem bestehenden Kanal DN 300 in der Kaufunger Straße verbunden wird.

Durch die entwässerungstechnischen Maßnahmen wird die Oberflächenentwässerung des Gehweges Layer Bergweg erheblich verbessert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind auf 203.000,00 € geschätzt. Die Mittel stehen im Teilhaushalt 10, Bauen, Wohnen und Verkehr, Projekt P661182 Layer Bergweg zur Verfügung. Nach erfolgter Ausschreibung ist mit der Umsetzung der Maßnahme in der zweiten Jahreshälfte 2024 zu rechnen".

Abstimmung Ortsbeirat: einstimmig

TOP 5: erschiedenes

Daniela Nowak (CDU) führte aus, dass in einer damaligen Sitzung der geplante Bau des Radweges vorgestellt wurde und anschließend darüber beratschlagt wurde, ob nicht sinnvoll wäre, eine Bürgerversammlung zu planen, bei der auch die Layer Bürger über den Planungsstand anhand einer Präsentation informiert werden. Sie erkundigte sich bei Ortsvorsteher Baulig, ob es hier bereits Rückmeldungen seitens des Landesbetrieb Mobilität (LBM) gibt.



Gerd Baulig äußerte sich hierzu, dass bereits zwei Termine für den Bau des Radweges seitens des LBM nicht eingehalten wurden. Der Baubeginn sollte anfangs in der KW35 stattfinden und wurde dann aufgrund der Einwände des Bauern- und Winzerverbandes verschoben auf Ende September, aber auch dieser Termin konnte nicht eingehalten werden. Ein neuer Termin steht derzeit noch nicht fest. Robin Scharbach (CDU) schlägt vor, evtl. einmal die Presse einzuschalten, damit sich etwas in der Angelgenheit tut. Gerd Baulig teilte mit, dass die Unterlagen zum geplanten Radweg im Ortsvorsteherbüro für Jedermann einsehbar sind. Wenn die tatsächliche Planung bzw. der Ablauf terminiert ist, soll dann eine Bürgerversammlung stattfinden

Da es keine weiteren Fragen oder Rückmeldungen gab, beendete Ortsvorsteher Baulig die Sitzung gegen 20:33 Uhr und bedankte sich bei allen Anwesenden der Sitzung.

Lisa Weller
-Schriftführerin -

Gerd Baulig
-Ortsvorsteher-

Koblenz-Lay, 16.11.2023



Ortsbeirat Lay



KOBLENZ
VERBINDET.

Vorlage-Nr. BY/LAY/02/2023 3 Datum: 08.11.2023

Von: Ortsvorsteher Ortsbeiratsfraktion CDU

Sitzungsdatum OBR: 09.11.2023 Tagesordnungspunkt: TOP 3 Öffentlich
Nicht öffentlich

Abstimmung: einstimmig zugestimmt
mehrheitlich abgelehnt
mit Gegenstimmen abgesetzt
mit Enthaltungen vertagt

Betrifft: Einstellung von Haushaltsmitteln für die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal

Beschlußvorlage:

Der Ortsbeirat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 5.000€ für den Rückkauf und die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal im Haushaltsplan 2024 einzustellen.

Begründung:

Im Protokoll der letzten Ortbeiratssitzung wurde als Anlage der Sachstand für die Rückführung der Layer Fähre als Denkmal beigefügt. Die Planungen seitens der Verwaltung sind mittlerweile so weit fortgeschritten, dass eine Rückführung im Jahr 2024 realisierbar wäre. Die für den Rückkauf und die Rückführung notwendigen Haushaltsmittel wurden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 bisher nicht berücksichtigt.

Die Kosten für den Rückkauf und die Rückführung stehen im Detail noch nicht fest, daher schlagen wir einen Ansatz in Höhe von 5.000€ vor. Da die Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2024 im Haupt- und Finanzausschuss (HuFa) bereits am 20.11.23 und 21.11.23 stattfinden, ist hier eine besondere Dringlichkeit geboten.



Ortsbeirat Lay



KOBLENZ
VERBINDET.

Vorlage-Nr. BV/LAY/ 0_120 254 Datum: 09.11.2023

Von: Ortsvorsteher Ortsbeiratsfraktion

Sitzungsdatum OBR: <u>09.11.2023</u>	Tagesordnungspunkt: TOP <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>	Öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Nicht öffentlich <input type="checkbox"/>
---	--	---

Abstimmung:	einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich <input type="checkbox"/>	zugestimmt <input checked="" type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/>
mit <input type="checkbox"/> Gegenstimmen mit <input type="checkbox"/> Enthaltungen	abgesetzt <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/>	

Betrifft: Ausbau Gehweg Layer Bergweg
Beratung + Beschlussfassung Planentwurf

Beschlussentwurf:

Der Ortsbeirat beschließt, dem Planentwurf zum Ausbau vom Layer Bergweg zur erstmaligen Herstellung eines Gehweges von der Straße Kaufungerstraße, Ecke Im Himmelberg bis zur Legiahalle aufgrund der Ausführungsplanung 12.35/09.11.23/02.01 zuzustimmen

Begründung:

Auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 256_AeuE2 wird erstmalig ein Gehweg von der Kaufungerstraße, Ecke Im Himmelberg bis zur Zufahrt zum Sportplatz umgesetzt. Die Planung sieht einen ca. 1,65 m durch einen Rundbordstein von der Fahrbahn getrennten Gehweg in Pflasterbauweise vor.

Im Rahmen des Gehwegausbaus wird die Beleuchtung vom Ortsrand bis zur Legiahalle hergestellt. Da sich die Baumaßnahme außerhalb der Ortslage im FFH-Gebiet befindet, wird eine adaptive Beleuchtung in Abstimmung mit dem Umweltamt geplant und umgesetzt.

Durch den Ausbau des Gehweges ist ein Straßenablauf zur Entwässerung notwendig, der mit dem bestehenden Kanal DN 300 in der Kaufungerstraße verbunden wird.

Durch die entwässerungstechnischen Maßnahmen wird die Oberflächenentwässerung des Gehweges Layer Bergweg erheblich verbessert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind auf 203.000 € geschätzt. Die Mittel stehen im Teilhaushalt 10, Bauen, Wohnen und Verkehr, Projekt P 661182 Layer Bergweg zur Verfügung. Nach erfolgter Ausschreibung ist mit der Umsetzung der Maßnahme in der 2. Jahreshälfte 2024 zu rechnen.